

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

Nachtrag vom 12.10.1947

Blatt 1183

Der Besuch der Budapester Kommunalpolitiker

Der Bürgermeister von Budapest und seine Begleiter haben den Sonntag verschiedenen Besichtigungen und Besuchen gewidmet. Ein Teil der Delegation hat das Kinderheim Schloß Wilhelminenberg, das tierpsychologische Forschungsinstitut auf dem Wilhelminenberg und andere Gemeindevorrichtungen besichtigt, ein anderer Teil der Delegation hat die Österreichische Kunstausstellung und das Stift Klosterneuburg besucht. Zu Mittag waren die Budapester Kommunalpolitiker Gäste der Stadt Wien auf dem Kahlenberg. Abends wohnten sie einer Vorstellung des "Rosenkavalier" in der Staatsoper bei.

Der Budapester Bürgermeister Josef Bognar gab dem Berichterstatter der Rathaus-Korrespondenz ein Interview. Er zeigte sich über seine Wiener Eindrücke und den Erfolg seiner Reise außerordentlich befriedigt. Bürgermeister Bognar führte aus, daß er nicht das erstemal in Wien sei, sondern bereits als Universitätshörer längere Zeit mehrmals in Wien gewohnt habe. Er könne daher Vergleiche mit früher anstellen und war erschüttert, als er die umfangreichen Schäden, die der Krieg der Stadt zugefügt hat, gesehen hat. Er bewundere aber die Vitalität und den Mut des Wiener Volkes, das unter so schweren wirtschaftlichen Verhältnissen und mit so großen Opfern seine Stadt wieder aufbaut.

Über seinen Besuch in der Ausstellung "Wien baut auf" sagte Bürgermeister Bognar: "Die Ausstellung ist in Technik und Ausstattung nicht nur gut und instruktiv sondern auch vornehm aufgemacht. Die Statistiken und Bilder geben ein wahres Bild vom heutigen Wien. Sie betonen die große Vergangenheit Wiens aber auch die großen Aufgaben, welche die Stadt im Interesse ihrer Bevölkerung und der ganzen Menschheit lösen soll."

Das Stadtoberhaupt von Budapest schloß seine Ausführungen mit den Worten: "Ich hoffe, daß durch diesen Besuch die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Städten, die in der Vergangenheit so oft die Frage diskutierten, welche von ihnen die Königin der Donau sei, eine neuerliche Verbesserung erfahren haben und ich bin überzeugt, daß die Ungarn und die Österreicher, die Budapester und die Wiener bei gutem Willen in Frieden und Freundschaft nebeneinander leben können. Ich hoffe, sagte Bürgermeister Bognar, daß eine Delegation aus Wien unter der Führung unseres alten Freundes, des Bürgermeisters Körner, den wir als einen tapferen Kämpfer für den demokratischen Gedanken seit Jahrzehnten schätzen, bald nach Budapest kommen wird." Die Budapester Gäste treten Montag früh die Heimreise an.

Montag Ankunft einer Prager Städtedelegation

Montag nachmittags trifft die bereits avisierte Delegation der Prager Stadtverwaltung zu einem mehrtägigen Besuch, in dessen Rahmen auch eine Besichtigung der Ausstellung "Wien baut auf" vorgesehen ist, in Wien ein.

Die CARE-Paketgewinner der Ausstellung

"Wien baut auf"

Heute nachmittags wurde in der Ausstellung "Wien baut auf", die Verlosung von 5 CARE-Paketen durchgeführt. Der I. Preis entfiel auf Losnummer 3.866. Der Besitzer dieses Loses gewinnt ein ganzes CARE-Paekt. Der 2. und 3. Preis entfiel auf die Losnummern 4.726 und 6.952.

Die Besitzer dieser beiden Lose erhalten je ein halbes CARE-Paket. Je ein Viertel eines CARE-Paketes entfiel auf die Losnummern 9.401, 6.369, 7.433, 8.076. 20 Trostpreise, die je den 10. Teil eines CARE-Paketes umfassen, entfallen auf die Losnummern 1.115, 1.307, 1.651, 3.296, 3.842, 4.275, 4.501, 5.687, 6.387, 8.299, 8.333, 8.422, 8.431, 8.863, 8.892, 8.896, 9.265, 9.363, 9.440, 9.941.

12. Oktober 1947

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1185

Die Gewinne werden im Sekretariat der Ausstellung, Rathaus, Feststiege 2, ab Montag 9 Uhr vormittags gegen Abgabe des Loses ausgefolgt.

13. Oktober 1947

Der Lainzer Tiergarten wird geschlossen
=====

Der Lainzer Tiergarten bleibt nur bis einschließlich Sonntag, den 19. Oktober, dem Publikum zugänglich. Ab 20. Oktober ist er gesperrt.

Wiener Feuerwehr fährt in die Schweiz
=====

Eine Fuß- und Handballmannschaft der Wiener Berufsfeuerwehr fährt über Einladung ihrer Schweizer Kollegen am 16. Oktober nach Basel, um dort gegen eine Fußballmannschaft des SATUS und eine Handballmannschaft der Basler Berufsfeuerwehr Spiele auszutragen. Nachher fahren die Wiener noch nach Luzern und Bern, wo sie von Mitgliedern der Regierung empfangen werden sollen.